

Protokoll der DV 2022

(Zweiter Teil)

10.-12. Juni 2022
Jugendhaus Don Bosco



Katholische Landjugendbewegung (KLJB)
in der Diözese Mainz
Am Fort Gonsenheim 54
55122 Mainz
Tel.: 06131/253-662 oder -667
E-Mail: info@kljb-mainz.de
www.kljb-mainz.de

Teilnehmende:

Arnold, Marvin	KLJB Jugend-Treff Raunheim
Arnold, Maurice	KLJB Jugend-Treff Raunheim
Heußlein, Lisa	KLJB Zornheim, Wahlausschuss, Schulungsteam, Umwelt-Team
Glaubitz, Saskia	KLJB Jugend-Treff Raunheim
Michalowski, Robert	KLJB Birkenau, DL, Umwelt-Team
Mohrs, Felix	KLJB Referent, KLJB Zornheim
Orthwein, Florian	KLJB Dittelsheim-Heßloch, DL-Schnuppermitglied
Rose, Ronja	KLJB Dittelsheim-Heßloch
Sebesta, Philipp	KLJB Birkenau, Moderation
Schuler, Jonas	KLJB Dittelsheim-Heßloch, DL, Schulungsteam, Umwelt-Team
Takele, Lyia	KLJB Jugend-Treff Raunheim
Ton, Julie	KLJB Jugend-Treff Raunheim
Utner, Franziska	KLJB Zornheim, Umwelt-Team
Utner, Sophie	KLJB-Zornheim, DL, InTeam, Schulungsteam
Wagner, Kerstin	KLJB Referentin

Protokoll: Kerstin Wagner

Freitag, 10.06.2022

Jonas begrüßt die Teilnehmenden im Namen der Diözesanleitung (DL).

Es folgt eine Kennlernrunde. Zum ersten Mal nehmen Vertreter*innen der neu gegründeten Ortsgruppe KLJB Jugend-Treff Raunheim an der DV teil.

Berichte der Ortsgruppen

- **KLJB Zornheim**

Die KLJB Zornheim hat am BDKJ-Volleyball-Turnier teilgenommen und erfolgreich den letzten Platz verteidigt, Die Kinderfreizeit (Kifrei) steht an, im Juni soll ein KLJB-Wochenende stattfinden. Die Zornheimer*innen waren beim Mai-Fest und beim Kerwe-Frühshoppen vertreten.

Es liegt außerdem ein schriftlicher Bericht vor: Kifrei 21: Im Sommer 2021 durften wir nach einem Jahr Pause wieder unsere alljährliche Kinderfreizeit stattfinden lassen. Für uns ging es dieses Jahr unter dem Thema Griechen und Römer zum ersten Mal nach Hattgenstein. Aufgrund von Corona brauchten wir ein Hygienekonzept, welches die 30 Kindern (und einen GröKi) nicht gestört hat. Sie hatten wie jedes Jahr aufs Neue wieder Spaß mit zu fahren.

Viele Absagen: Aufgrund der 2021 geltenden Regelungen wurde viel geplant, wie ein Stand auf dem Zornheimer Weihnachtsmarkt und der immer groß zelebrierte Sektempfang an Heiligabend, aber auch viel wieder abgesagt.

Midnight Christmas: Trotz der ganzen Absagen konnten wir wenigstens einen kleinen Midnight Gottesdienst an Heiligabend in kleiner Runde stattfinden lassen. Wir haben Musik gehört, gesungen und die ein oder andere Andacht vorgelesen.

2022: Das Jahr 2022 hat mit einer großen Weihnachtsbaum Sammelaktion in Zornheim angefangen. Hierbei haben wir tatkräftig unseren Bürgermeister dabei geholfen durch alle Straßen Zornheims zu laufen und die vor der Tür platzierten Baume einzusammeln.

Ebenfalls haben wir ein kleines Osterfeuer für den morgendlichen Gottesdienst am Ostersonntag gemacht und sorgten am Maifest für die Kinderbelustigung mit Schminke und kleinen Spielen.

Zu guter Letzt haben wir uns am Volleyballturnier der BDKJ Mainz Süd in der neuen Zornheimer Turnhalle erfolgreich den letzten Platz gesichert und hatten wahrscheinlich den größten Spaß daran.

- **KLJB Birkenau**

Die Planung für das Zeltlager in den Sommerferien ist noch etwas chaotisch, aber läuft. Es gibt schon einige (ca. 30) Anmeldungen, aber auch noch freie Plätze, die Apfelweinaktion kann wieder stattfinden. Material und Geräte (z.B. Apfelpresse) wurden von Vickys Hof abgeholt und haben einen neuen Platz gefunden.

- **KLJB Dittelsheim-Heßloch**

Die Vollversammlung inkl. Wahlen hat stattgefunden, es gab eine Fahrt nach Taizé und ein Pfingst-Zeltlager (bei dem die neuen Leiter*innen eingeführt wurden). Die KLJB Di-He hat beim Fronleichnamfest traditionell einen Blütenepich gelegt. Im Herbst soll wieder eine Kinderfreizeit stattfinden.

- **KLJB Jugend-Treff Raunheim**

Die neue Ortsgruppe in Raunheim wurde am 3. April dieses Jahrs gegründet und hat aktuell etwa 30 Mitglieder. Die Angebote der KLJB Raunheim finden altersgemischt für Kinder ab 9 Jahren statt (Geschwisterkinder auch schon ab 8 Jahren). Im Sommer sind drei Freizeiten geplant.

Vom 16.-18. September 2022 soll ein Gründungsfest stattfinden, zu dem alle Ortsgruppen herzlich eingeladen sind. Übernachtung ist vor Ort möglich. Die Ortsgruppen sollen bitte bis Ende Juli Bescheid geben, ob sie kommen.

➔ In diesem Zusammenhang kommt der Vorschlag auf, den **Diözesanausschuss (DA)** im Rahmen des Gründungsfestes im Raunheim stattfinden zu lassen. Dieser Vorschlag wird für gut befunden. Der Diözesanausschuss soll also am Samstag, **17.09.2022** stattfinden.

Berichte der Teams

- **Schulungsteam**

Lisa (Teamsprecherin) berichtet: Die Mitarbeit im Schulungsteam ist ab 15 Jahren möglich, bisher fand die Gruppenleiter*innenausbildung an drei Wochenenden statt, was für Teamende und Teilnehmende viel Zeitauswand bedeutete. In diesem Jahr gab es eine Schulungswoche in den Osterferien. Es haben etwa 25 Personen teilgenommen, was sehr viel ist. Die Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung für das Erhalten der Jugendleiter*innenkarte (JuLeiCa). Problem: Das Schulungsteam braucht dringend Verstärkung.

Es liegt außerdem ein schriftlicher Bericht vor: Der Höhepunkt jedes Jahres im Schulungsteam sind die GruWoMs. Die GruppenleitungsWochenendModule. Doch dieses Jahr war

alles anders und vieles besser. Zum ersten Mal stellten wir keine drei einzelnen Wochenenden, sondern eine ganze Woche, Ostermontag bis folgenden Samstag, auf die Beine.

Und gleich beim ersten Mal hatten wir viele Anmeldungen! Mit leicht schwankenden Zahlen um die 25 Teilnehmenden und viel Begeisterungsfähigkeit, haben wir ein weiteres Mal Gruppenleiter*innen aus- und fortbilden können. Das schöne Wetter und die entspannten Lockerungen haben auf jeden Fall nicht geschadet.

Neben neuen Gruppenleiter*innen hatten wir aber auch neue Module anbieten können. So hatten wir ein Modul zu Feedback und eines zu Kommunikation vorbereitet und angeboten. Ein weiteres Modul gab es zum Thema Geschlechtergerechtigkeit, für das es beinahe mehr zu sagen gab als notwendig. Vielen Dank an dieser Stelle auch allen Referent*innen von außen (Anja und Leo), die uns dabei unterstützt haben.

Das Team in diesem Jahr bestand aus drei Leuten (Lisa, Laura, Jonas) und unserem hauptamtlichen Referent Felix. Auch wenn das genug war, die Woche irgendwie zu stemmen, müssen wir im kommenden Jahr um einiges zahlreicher werden. Deshalb auch der Appell an euch: Lasst euch ins Schulungs-Team wählen! Nur so können wir weiter unsere eigenen, günstigen, auf uns zugeschnittenen, bombastisch guten, unübertroffenen und tollen Gruppenleitungsschulungen umsetzen!

Für die Zukunft steht uns noch immer der Ausbau unserer Arbeitsplattform bevor. Aber natürlich ist das Ziel nach wie vor: Inhaltlich und praktisch arbeiten.

Auch wenn die Woche ohne neues Team natürlich nicht einfach so festgelegt wird... Die Woche vor Ostern wäre eine Idee. Vielleicht willst DU dir diesen Termin schon einmal freihalten. Mache auch DU deine Gruppenleitungsschulung. DU hast sie schon? Dann lass DU dich ins Schulungs-Team wählen!

- **InTeam**

Schriftlicher Bericht: Im Internationalen Team passiert aktuell jede Menge! Nach 2 Jahren Pause ist es endlich wieder so weit. Die Begegnung mit unserer Kenia-Partnerschaft wird tatsächlich im August in Deutschland stattfinden!

Dazu hatten wir bereits zwei Vorbereitungswochenenden mit dem Arbeitskreis Internationales aus dem DV Augsburg – im November und im Februar. Unser nächstes und finales Vorbereitungswochenende wird Mitte Juli in Mainz stattfinden. Während unserer Wochenenden haben wir uns nach langen Überlegungen entschieden, die Begegnung dieses Jahr zu wagen und soweit durch die Pandemie möglich, auch durchführen.

Aktuell sieht es super aus und wir sind zuversichtlich, dass wir im August endlich wieder Menschen aus Kenia willkommen heißen dürfen! Für unvergessliche interkulturelle Erfahrungen und Erlebnisse. Es steht bereits fest, welche 10 Personen nach Deutschland kommen werden. Das dreiwöchige Workcamp wird unter dem Thema Ernährungssouveränität stehen. Dazu haben wir die Besichtigung eines Weinguts oder auch

von konventionellen und ökologischen Landwirtschaftsbetrieben geplant. Aber auch Sightseeing kommt natürlich nicht zu kurz!

Falls du gerade diesen Bericht liest und denkst: Cool! Ich hätte ab dem 12. August noch freie Kapazitäten und Lust, Teil des deutschen Teams zu sein, dann melde dich gerne bei Leo oder Sophie! Wir freuen uns sehr, über jede*n der*die Lust hat, mit uns drei tolle Wochen zu verbringen.

- **Umwelt-Team**

Schriftlicher Bericht: Seit der DV im Januar 2022 wurde im Umweltteam nach einem neuen Thema gesucht. Wir einigten uns darauf nach der DV im Juni mehr in die Richtung des Themas "Kritischer Konsum und Lebensmittelbeschaffung" zu arbeiten. Dafür sind wir auch noch auf der Suche nach einem gewissen Input zu dem Thema. Falls es eine Idee gibt, wer uns damit weiterhelfen kann, gerne an uns wenden.

Wir hatten Im Frühjahr 2022 eine gewisse Stille sowohl was die davor regelmäßig stattfindenden Treffen als auch unsere Medienpräsenz auf Instagram anging. Dort posten wir Tipps und Ideen zu den Kernthemen unseres Teams, um für eine Inspiration zu sorgen und auf zu zeigen, was alle möglich ist.

Am Anfang des Jahres hatten wir viele Ideen gesammelt und vorgehabt einiges davon umzusetzen. Für den Sommer haben wir zum Beispiel die essbaren Eislöffel entdeckt, die nicht aus Plastik sind und weggeschmissen werden müssen. Dieses Vorgehen nahmen wir im Mai wieder auf.



Vor kurzem fand die lange geplante Kräuterwanderung statt, die von Sieglinde Herbst begleitet wurde. Sie ist langjähriges Mitglied der KLJB Dittelsheim-Heßloch und ausgebildete Kräuterpädagogin. In dieser Exkursion bekamen wir einen spannenden Einblick in unsere heimische Flora, sowie Möglichkeiten aufgezeigt unsere Umwelt zu unterstützen. Zum Beispiel Kräuterbutter oder Holunderblütensirup selbst herstellen oder als Waschmittlersatz Efeublätter nutzen.

In Zukunft könnte man sich vornehmen solche Aktionen viel öfter zu planen, da es eine ideale Gelegenheit bietet sich über spezielle Themen auszutauschen. Vorschläge sind immer gerne gesehen!

Wer sich außerdem für Themen wie Umwelt & Nachhaltigkeit interessiert und gerne ein Teil unseres Teams werden will, ist immer willkommen bei uns.

- **Team-Spirit**

Das Team wurde bei der DV 2021 neu gegründet. Früher hieß es „Glaube lebt-Team“. Das „Glaube lebt -Team“ hat u.a. das Spiel „Vor-Urteil“ entwickelt, ist aber irgendwann etwas eingeschlafen. Mit der Gründung von TeamSpirit sollte die spirituelle Arbeit der KLJB neu belebt werden. Das erste Thema mit dem sich das Team beschäftigt hat war #loveisnosin. Leider ruht das Team momentan wieder, was u.a. auch damit zu tun hat, dass wir seit Michaels Suspendierung keine geistliche Leitung mehr haben.

Berichte der Diözesanleitung

Die schriftlichen Berichte werden vorgetragen:

- **Jonas Schuler**

Mein zweites Jahr in der Diözesanleitung (DL) war zugleich auch unser aller zweites Jahr mit **Corona**. Ernüchterung und Regression waren hier die Schlüsselworte.

Parallel dazu kämpfte die DL mit einem sehr umfangreichen **Leitfaden**. Ich persönlich bin stolz auf das Endresultat, auch wenn natürlich immer Verbesserungsbedarf besteht.

Ein Lichtblick war ganz bestimmt die **Gewinnung einer neuen Ortsgruppe**. Auch wenn es nicht allzu viel Einführungsarbeit brauchte, denn engagiert ist die KLJB Raunheim allemal, ist es doch gut frische Gesichter zu sehen und sie auch an dieser DV begrüßen zu dürfen!

Doch das schlimmste Ereignis in diesem Jahr ist sicherlich nicht spurlos an uns vorübergegangen. Ein für alle Mal **Abschied** zu nehmen ist schwer. Vor allem, wenn es einen aus unserer engsten Mitte betrifft. Vor allem wenn es so plötzlich und ohne erkennbaren Grund geschieht. Umso herzerwärmender war die Abschiedsfeier und umso schöner der Umstand, wie viele Menschen der KLJB am Schluss gekommen waren und nette Worte gefunden haben.

Nun war ich nicht nur in der DL aktiv, sondern auch im **Schulungs-Team**. Einen eigenen Bericht dazu werdet ihr noch erhalten, aber so viel sei gesagt: Die ganze Woche machte mir sehr viel Spaß! In so großer Runde und draußen bei sommerlichem Wetter kann man mit unseren Gruppenleitungs-Schulungen nicht viel falsch machen.

Auch das **Umwelt-Team** soll nicht zu kurz kommen. Doch kann ich vermuten, dass ich für das Umwelt-Team etwas zu kurz kam. Als Instagram Allergiker weiß ich zu den üblichen Posts wenig beizutragen. Dafür haben wir erst kürzlich eine sehr informative Kräuterwanderung organisieren können.

Für die Zukunft steht auf jeden Fall das neue Jahresthema auf dem Plan: **Das Mitgliederjahr**. Ich habe schon einige Ideen im Hinterkopf, wie man Kommunikation unter den bestehenden Mitgliedern und Werbung neuer Mitglieder realisieren könnte. Ich würde mich freuen, wenn ich das mit einer kommenden Amtsperiode weiterentwickeln könnte.

- **Bericht Florian Orthwein (Schnuppermitglied)**

Mitten in der Corona-Pandemie wurde ich auf meiner ersten Diözesanversammlung, welche digital stattfand, als Schnuppermitglied in die Diözesanleitung (DL) gewählt. Zuerst einmal wusste ich gar nicht, was da alles auf mich zukommen wird...

So viele fremde Gesichter bis auf meine eigene Ortsgruppe. Zudem sah ich nur die „Köpfe“ der anderen Menschen aus dem Verband und einen Teil ihrer Wohnung.

Persönliche Gespräche folgten erst später genauso wie das **persönliche Kennenlernen**. Ich nahm an den Sitzungen der DL teil, die zu Beginn meist online stattfanden. Oder wenn es möglich war auch in Präsenz abgehalten wurden. Bei unserer ersten DL-Sitzung vor Ort kam ich zum ersten Mal mit Menschen aus dem Verband und aus anderen Ortsgruppen ins Gespräch. Ich konnte mich mit ihnen über ihre **Erfahrungen** aus der Jugendarbeit und über die Zusammenarbeit der Verbände auf allen Ebenen austauschen.

Immer hatte ich **Ansprechpartner**, an die ich mich mit jedem Problem wenden konnte. Direkt entstand ein engeres Verhältnis, was den Grundstein für eine gute Zusammenarbeit legte.

Deshalb war ich auch bei der kurzfristig geplanten **Fahrt nach Brebbia** an den Lago Maggiore in Italien dabei. Vorher kaum jemand gekannt und später als Gruppe zusammengewachsen. Es war eine sehr schöne Fahrt, da ich mich mit anderen Jugendlichen austauschen und etwas erleben konnte. Nebenbei konnten wir gemeinsam Spaß haben und entspannen.

Wegen Covid-19 konnten zu Beginn meiner Zeit in der DL leider nur wenige Aktionen stattfinden, was ich sehr schade finde, da ein Verband die Zusammenarbeit braucht. Die Zusammenarbeit von Zuhause ersetzt leider nicht die gemeinsamen Erfahrungen, die wir alle brauchen, vor allem in der Jugendarbeit.

Durch unsere **neue Ortsgruppe** haben wir nochmal neuen Schwung bekommen, mit dem wir positiv in die Zukunft schauen können, vielleicht folgen da ja noch weitere...

Neben der Diözesanebene habe ich mich auch auf **Ortsebene** engagiert. Dort wurde ich letztes Jahr in den Vorstand gewählt und fahre als Betreuer mit aufs Kinderwochenende. Außerdem plane ich mit anderen zusammen Veranstaltungen und bin im Bereich Social Media und Website sehr aktiv.

In der DL konnte ich mich selbst einbringen, viele Dinge über den Verband lernen und auch teilweise an den Veranstaltungen teilnehmen, soweit das mein Studium, meine Hobbys und andere Tätigkeiten das zugelassen haben.

Mein **persönliches Highlight** war das Treffen mit unserem Mainzer **Bischof Peter Kohlgraf** am RLP-Tag.

Ich hoffe, dass wieder mehr Veranstaltungen mit großer Beteiligung stattfinden werden und wir gestärkt aus der Corona-Pandemie hervorgehen und die Arbeit im Verband auch weiterhin so viel Spaß macht!



- **Bericht Robert Michalowski**

Mein Jahr in der DL war bis jetzt eher **ein Jahr des Ausfallens**, vieles blieb auf der Strecke. Zunächst das Nicht-ausgefallene: Ich konnte an einer DL-Sitzung teilnehmen, in der wir sehr intensiv an unserem **Ortsgruppenleitfaden** gearbeitet haben und den wir jetzt auch fertig präsentieren können. Diesen haben wir auch beim ersten Teil der DV vorgestellt und ich finde, **er ist super geworden!** Die DV fand an einem Tag online statt, an dem ich natürlich auch am Start war.

Ich komme leider nicht darum herum, den tragischen Tod von unserem Birkenauer DL-Mitglied zu erwähnen. **Victoria, die bei einem Kletterunfall aus dem Leben gerissen wurde, hinterlässt eine riesige Lücke in unseren Herzen und in unserer Mitte**, die nicht aufzufüllen ist. Dass dadurch unser Ortsgruppenleben wie auch die DL Arbeit einen jähen Halt erlebte, ist klar. Auch an der Bundesversammlung konnte ich leider nicht teilnehmen, da die Beisetzung zeitgleich stattfand.

Die zweite DL-Sitzung stand auch unter keinem guten Stern für mich, da die Anreise leider entfiel **#dbakel**

Die Arbeit im **Umweltteam** ist weiterhin sehr spaßig, allerdings läuft es im Moment sehr schleppend, da wir neuen Input brauchen. Ich hoffe, bei der Wahl am Sonntag lassen sich gaanz viele tolle neue Leute in das Team wählen, um sich mit ihren Ideen einzubringen und kreativ mitzumachen!

- **Bericht Leo Schuler**



Mein Name ist Leo* und meine Pronomen sind dey/dem. Ich identifiziere mich nichtbinär/trans* und meine erste Amtszeit endet nun mit dieser DV.

Ich blicke zurück auf 2,5 herausfordernde, aber auch spannende Jahre, in denen ich viel erleben durfte:

Love is no sin: Unser Jahresthema hat mir persönlich besonders viel bedeutet und war geprägt von vielen bunten Aktionen und Workshops, z.B. der Besuch in der Ausstellung „G*tt (m/w/d)“ im Bibelhaus in Frankfurt, Vorbereitung und Durchführung von Impulsen an DVs und DA und dem Workshop zum Thema „trans*“ und Geschlecht am DA, Vorbereitung und Durchführung der Schulung „Geschlechterpädagogik“ für das Schulungsteam mit Anja, bei der es um Geschlechterstereotypen, sowie Sensibilisierung für Geschlechterfragen in Zeltlagern und Kinderfreizeiten ging („Wie z.B. mit dem Kind umgehen, das partout nicht mit den anderen Kindern duschen will?“)



Mein Baby: Der Satzungsänderungsantrag. Für ein **zeitgemäßes und menschenfreundliches Geschlechterbild** in unserer Satzung, vor allem aber in unserem Verband. Die Satzung wird hoffentlich an dieser DV beschlossen und hat mich viel Kraft, Recherchen und Zeit in Sitzungen gekostet. Fast über die kompletten 2,5 Jahre habe ich immer wieder daran gearbeitet und für die bestmöglichen Lösungen mit vielen Menschen gesprochen und mich in andere Satzungen eingelesen. Das Ergebnis ist ein 40 Seiten langes Dokument, das ihr jetzt präsentiert bekommt.

Andere Gremien, Außendienst: Zur Arbeit in der DV. (DV ist die Abkürzung für Diözesanversammlung, Diözesanvorstand und/oder Diözesanverband. Je nach Kontext erschließt sich die korrekte Ausschreibung, Bsp. „Der DV des DV KLJB Mainz informiert an der DV 2022 über die geplante DV 2023.“) gehört neben den regelmäßigen Sitzungen mit Abendessen, der inhaltlichen Arbeit und dem gemütlichen Beisammensein auch die **Gremienarbeit auf anderen Ebenen.**

So durfte ich am **Frühjahrs- und Herbstbundesausschuss der KLJB Deutschland** teilnehmen mit spannenden Workshops und hitzigen Antragsdiskussionen. Außerdem war ich auf der Bundesversammlung der KLJB und durfte dort meinen Beitrag zu Diskussionen und langen Nächten mit Antragscafés und vielen tollen KLJBler*innen leisten.



Auch im BDKJ habe ich die KLJB Mainz vertreten dürfen. So war ich letztes Jahr auf der **DV des BDKJ Mainz**, der ordentlichen und der unordentlichen. (Gemeint ist außerordentlich..., Anm. des Kängurus. Ordentlich meint die geplante und jährlich stattfindende DV und außerordentlich ist die zusätzlich einberufene ungeplant geplante DV.), sowie auf der **Versammlung des BDKJ Worms**, bei der wir ordentlich Werbung für die KLJB machen durften.

Zudem durfte ich an der **Jugendsynode des Bistums Mainz** teilnehmen, an der zwei Mitglieder von „Out in church“ spannende Einblicke in ihre aktuelle Arbeit und (Lebens-) Situation gaben, und der Bischof den Jugendlichen Rede und Antwort stand zu verschiedenen in Workshops vorbereiteten Themenfeldern, die die Jugendarbeit betreffen.



Und vieles mehr: Wie spannend und abwechslungsreich die Arbeit im DV ist, kann man gar nicht darstellen. Ich hoffe, ich konnte wenigstens einen kleinen Einblick in die letzten 1,5 Jahre geben, das Jahr davor findet sich im letzten Bericht.

Falls ich etwas vergessen habe oder ihr noch Fragen habt, dürft ihr mich gerne auch persönlich ansprechen.
Liebe Grüße, Leo



- **Sophie Utner**

Das letzte Jahr war für mich sehr aufregend und spannend! Nach über einem Jahr Pandemie gab es die ersten Veranstaltungen, die wieder in Präsenz stattfanden. Ich war im Vorstand vor allem für die **Bundesebene** zuständig und bin auf die dortigen Ausschüsse und Versammlungen gefahren, um uns Mainzer*innen dort zu vertreten.

Viel los war in der letzten Zeit vor allem im **Internationalen Team**. Gemeinsam mit Leo planen wir die Begegnung der Kenianer*innen in Deutschland im August. Erste Vorbereitungstreffen fanden bereits statt und die Liste mit den Teilnehmenden aus Kenia liegt uns auch schon vor.

Neben dem InTeam bin ich noch im **Umwelt-AK** aktiv. Dort haben wir eine Idee für einen nachhaltigen Einkaufsguide, der aber aufgrund eines Personalwechsels in der Bundesstelle und Coronafällen leider bisher noch nicht stattfinden konnte. Da bleibe ich aber dran und versuche da noch eine*n Referent*in zu finden.

Der DV Mainz stand in den letzten Monaten etwas still. Vickys Tod hat auch uns im Vorstand sehr getroffen und in Schock versetzt.

Nach einem guten Monat Pause und einer für mich sehr emotionalen **Bundesversammlung** haben wir unsere Arbeit wieder aufgegriffen und weitergemacht. Seitdem war ich bei der **Ortgruppengründung in Raunheim** mit dabei, habe gemeinsam mit Raunheim die KLJB auf der BDJ DV vertreten und parallel mit Leo, Felix und fleißigen Helfenden unseren Stand am **RLP-Tag** für die Kenia-Partnerschaft gewuppt.

Für unser Jahresthema stehe ich in engem Kontakt mit der Bundesebene bzw. Jannis (Bundesvorstand und für Mainz zuständig), der selbst vor langer Zeit eine

Ortsgruppengründung ins Leben gerufen hat. Ich hoffe, dass wir von seinen Erfahrungen profitieren können und diese auch als Inspiration für uns nutzen können.

Ich freue mich schon sehr, auf das kommende Jahr ganz im Zeichen der Mitgliedergewinnung und bin gespannt auf eure ganzen Veranstaltungen, die endlich wieder in Präsenz stattfinden können!

Bericht der Diözesanstelle

In der Diözesanstelle ist immer viel zu tun. Wir (Kerstin und Felix) sind Ansprechpartner*innen zu den unterschiedlichsten Themen, arbeiten eng mit der DL zusammen und unterstützen die Ortsgruppen bei Ihren Fragen und Anliegen.

Seit ein paar Wochen arbeiten wir wieder regelmäßig in Präsenz. Im Zuge des Pastoralen Weges gab es im Jugendhaus einige Umzüge, von denen auch wir betroffen waren. Leider sind wir nun nicht mehr gemeinsam in einem Büro, sondern haben jede*r ein eigenes Büro, was sich erst noch einspielen muss.

Ende des offiziellen Teils

Samstag, 11. Juni 2022

Einführung für Konferenzneulinge durch Jonas

Antrag auf Satzungsänderung

Der Diözesanversammlung liegt ein **Antrag auf Satzungsänderung** vor. Der Satzungstext wurde komplett überarbeitet und zum Teil neu geschrieben. Der Vorschlag für die Neufassung wurde bereits dem Satzungsausschuss der KLJB Deutschland vorgelegt und mit ihm besprochen.

Es folgt die erste Lesung der Neufassung der Satzung. (Text im Anhang).

Alle Änderungen werden wir vorgeschlagen angenommen. Eine kurze Diskussion gibt es zu Art 7,1 Mitgliedschaft, weil hier der Text von dem der Satzung der KLJB Raunheim abweicht. Grundsätzlich gilt: Die Satzung der jeweiligen Ortsgruppe hat immer Vorrang. Hat eine OG keine eigene Satzung oder sind einzelne Punkte nicht geregelt, gilt die Satzung der Diözesanebene.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag zur Satzungsänderung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Anwesende Ortsgruppen	Stimmen	Wahrgenommene Stimmen
KLJB Birkenau	2	1 (eine Stimme ruht)
KLJB Zornheim	2	1 (eine Stimme ruht)
KLJB Jugend-Treff Raunheim	2	2
KLJB Dittelsheim-Heßloch	3	2 (eine Stimme ruht)
Diözesanleitung	4	3
Gesamt:		9

Die Diözesanversammlung ist beschlussfähig.

Abstimmung:

Neufassung Satzung		
Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Damit die die Satzungsänderung beschlossen unter der Bedingung, dass auch die Bundesebene zustimmt.

Es folgt eine **Vorstellung der Teams** mit den aktuellen Themen mit dem Ziel neue Mitglieder für die Teams zu gewinnen.

- **Umwelt-Team**

Sophie stellt die Ziele des Teams vor. Aktuelles Thema ist Nachhaltige Lebensmittelbeschaffung.

- **InTeam**

Im Fokus steht in diesem Jahr der Besuch der Kenianer*innen im Sommer. Hier gilt es das Programm zu gestalten. Thema ist Ernährungssouveränität. Im nächsten Jahr steht dann der Gegenbesuch in Kenia an.

- **Schulungsteam**

Jonas stellt die Aufgaben des Teams vor. Es werden dringend Teamer*innen gebraucht, die selbst schon einen Gruppenleiter*innen-Kurs gemacht haben.

- **TeamSpirit**

Das Team muss wieder neu belebt werden. Ideal wäre es eine geistliche Leitung zu finden, die sich im Team mit einbringt. Themenvorschläge sind willkommen.

Anschließend stellt Sophie noch die **Aufgaben der Diözesanleitung und der Schnuppermitglieder** vor.

Institutionelles Schutzkonzept (ISK)

Der Diözesanversammlung liegt ein Antrag auf Gründung eines Arbeitskreises zur Erarbeitung eines ISK vor.

Antragsteller*in: Leo Schuler für die Diözesanleitung

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

„Der Arbeitskreis Institutionelles Schutzkonzept (AK Institutionelles Schutzkonzept) gründet sich an der Diözesanversammlung vom 10.-12.06.2022 und soll zunächst bis zur nächsten ordentlichen Diözesanversammlung bestehen.“

Der *AK Institutionelles Schutzkonzept* soll sich zunächst mit der Arbeitshilfe „Institutionelles Schutzkonzept“ des Bistum Mainz vertraut machen. Anschließend soll mithilfe dieser Arbeitshilfe ein Institutionelles Schutzkonzept für den Diözesanverband KLJB Mainz erarbeitet werden.

Ein erstes Ergebnis soll an der nächsten ordentlichen Diözesanversammlung vorgestellt werden. Danach kann entschieden werden, ob und wie der *AK Institutionelles Schutzkonzept* weiterarbeiten soll.

Ein endgültiges Institutionelles Schutzkonzept soll spätestens an der Diözesanversammlung 2024 vorgestellt werden. Liegt dieses Ergebnis schon zur Diözesanversammlung 2023 vor und wurde dort auch präsentiert und von der Versammlung als gut befunden, dann muss das Ergebnis an der DV 2024 nicht noch einmal vorgestellt und als gut befunden werden.

Der AK Institutionelles Schutzkonzept setzt sich zusammen aus Mitgliedern, die an der DV vom 10.-13.12.2022 von der Diözesanversammlung dazu berufen werden. Nach einer ersten Konstituierung kann der *AK Institutionelles Schutzkonzept* selbstständig weitere Mitglieder für die Erarbeitung berufen. Die Zusammensetzung des *AK Institutionelles Schutzkonzept* soll sich schlussendlich an der Arbeitshilfe des „Institutionelles Schutzkonzept“ des Bistum Mainz orientieren.“

Begründung:

„Mit dem Institutionellen Schutzkonzept für die KLJB Mainz erfüllen wir nicht nur eine Vorgabe des Bistum Mainz, sondern leisten weiterhin einen wichtigen Schritt für präventive Maßnahmen gegen sexualisierte und sexuelle Gewalt, sowie sexuellem Missbrauch. Aber auch wichtige Meldekettens und Vorgehensweisen bei Verdachtsfällen.

Laut dem Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch findet „[s]exuelle Gewalt findet dort am häufigsten statt, wo sich Kind und Täter[*in] kennen, also im nahen sozialen Umfeld der Kinder und Jugendlichen.“ (<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/fragen-antworten>, Stand: 23.05.22, 13:58 Uhr). Damit haben wir als Jugendverband und als soziales Umfeld von Kindern und Jugendlichen einen besonderen Auftrag, das Wohl von Kindern und Jugendlichen zu schützen und sicher zu stellen.

Das Institutionelle Schutzkonzept soll dabei allen Verantwortlichen eine Hilfestellung sein, sowie Kinder und Jugendliche schützen, sowie Ansprechpersonen benennen und sichtbar machen.“

Jonas und Kerstin stellen die Präventionsordnung des Bistums vor (diese müssen alle Personen, die in der kirchlichen Jugendarbeit tätig sind kennen), aus der sich die Notwendigkeit der Erarbeitung eines ISK ergibt. (PPP wird auf der Homepage der KLJB Mainz veröffentlicht.)

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag zur Gründung eines AK ISK.

Abstimmung:

Gründung AK ISK		
Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

granDIOS

Das Event für junge Menschen in der Diözese Mainz findet am 09.07.2022 rund um den Mainzer Dom statt.

Wir als KLJB werden uns im Park der Verbände präsentieren und haben eine „Chill-Out-Area“ angemeldet.

Es folgt ein Brainstorming, was dafür benötigt wird:

- Pavillon
- Liegestühle
- Beachflag
- Vor-Urteil Spiel
- Kenia-Werbung
- Zwei Stellwände
- Kärtchen im Scheckkartenformat mit einem Safe-the-Date für den Keniaaustausch und Kontaktdaten
- Evtl. eigene Kärtchen für Ortsgruppen, die mit neuen Mitgliedern in Kontakt kommen wollen
- Musikboxen
- Spiele
- Mandalas und Stifte

Wer ist definitiv dabei?

Ronja
Robert
Sophie
Jonas
Florian

Kerstin und Felix sind dienstverpflichtet und haben feste Aufgaben bekommen. Sie stehen aber, wenn zeitlich möglich, auch der KLJB zur Verfügung.

Besuch der Kenianer*innen in Deutschland (August 2022)

Ansprechpartner*innen sind Sophie und Leo.

Sophie stellt den Programmablauf vor. Es gibt noch einige To do's.

Zu Beginn des Besuchs gibt es ein interkulturelles Training, dann eine Woche in Augsburg mit diversen Besichtigungen. Anschließend Programm in Mainz. Die Kenianer*innen sind für drei Tage in Gastfamilien in einer KLJB-Ortsgruppe um dort am Familienleben teilzunehmen, ansonsten übernachten alle gemeinsam in Selbstversorgerhäusern.

Die Besichtigungen und Projekte finden zum Thema „Ernährungssouveränität“ statt. Es gibt ein Partnerschaftsagreement, es findet eine Partnerschaftsreflexion statt, der Besuch einer NGO (Nichtregierungsorganisation), außerdem soll ein Treffen mit dem Bischof stattfinden und natürlich Gottesdienste gemeinsam gefeiert werden.

To do's

20.-22.08.2022 Gastfamilien in einer OG gesucht	Robert klärt ob das in Birkenau geht
12.-14.08.2022 Haus im Raum Frankfurt und 14.-20.08.2022 Haus im Raum Kempen gesucht	
Referent*in für kulturelles Training	Philipp schaut
Vorbereitung Mainzer Abend, Geschenke, Souvenirs für Kenis	Marvin, Maurice, Saskia, Lyia und Julie erarbeiten Ideen
Mainzer Stadtführung	
NGO zu globaler Sichtweise zu Ernährung	Kerstin fragt bei den WeltFAIRÄnderern
Kiki-Bus reservieren	Reserviert ab 25.08.2022

Ende des offiziellen Teils

Sonntag, 12.06.2022

Impuls von Sophie

*Viel zu lang schon drin gesessen.
Viel zu lang an das hier gewöhnt.
Dabei war ein Aufbruch mal der Traum. Bis er dann platzte!*

*Das Gefühl von Geborgenheit ist ein anderes geworden.
Die Lust auf eine Party, den gemütlichen Abend mit anderen,
den Ausflug mit den Freund*innen hat sich verschoben,
so oft das Datum schon nach hinten gerückt ist.
An manches müssen wir uns nach der Distanz zu anderen Menschen um uns herum
erst wieder gewöhnen... Manches ist auch spontan wieder da.*

Nicht mehr lang, bis ich HINAUS gucke, aus mir herausgehe.

*Wer aber nicht wagt, der nicht gewinnt – oder wie war das noch mal?
Das ging mir doch damals genauso! Da, wo's geglückt ist.
Ich probier's aus. Und geh mal wieder HINAUS.*

(BDKJ Köln)

Wahlen

Lisa Heußlein leitet die Wahlen. Sie erklärt, welche Ämter zu wählen sind.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Keine Änderungen zu gestern. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Maurice Arnold beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung:

Entlastung des Vorstandes		
Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Damit ist der Vorstand entlastet.

Diözesanleitung männlich (zwei freie Stellen)

Vorschläge:

- Florian Orthwein (kandidiert)
- Jonas Schuler (kandidiert)

Florian stellt sich vor: Er studiert Elektrotechnik, ist in der KLJB Dittelsheim-Heßloch aktiv und ist Ministrant. Bei der DV 2021 wurde er als Schnuppermitglied in die DL gewählt. Die Arbeit als Schnuppermitglied hat ihm viel Spaß gemacht und er würde jetzt gerne in die DL gewählt werden.

Jonas stellt sich vor: Er ist in der KLJB Dittelsheim-Heßloch aktiv, war schon als Kind dabei und hat auch bei „Singissimo“ gesungen. Seine erste Amtszeit in der DL war stark durch Corona geprägt. Dennoch hat es ihm viel Spaß gemacht und er kandidiert wieder.

Robert beantragt eine Personaldebatte über Florian.

Robert beantragt eine Personaldebatte über Jonas.

Wahl:

Wahl DL männlich, 1. Wahlgang		
Name	Ja	Nein
Florian Orthwein	9	0
Jonas Schuler	9	0

Florian und Jonas sind einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Diözesanleitung weiblich (drei freie Stellen)

Vorschläge:

- Sophie Utner (kandiert)

Sophie stellt sich vor: Sie studiert Umwelt- und Betriebswirtschaft, ist seit 2016 in der DL und war vorher Schnuppermitglied. Ihre Ortsgruppe ist die KLJB Zornheim, wo sie nach wie vor aktiv ist. In ihrer aktuellen Amtszeit hat sie sich stark auf Bundesebene engagiert. Sophie kandidiert wieder.

Jonas beantragt eine Personaldebatte.

Wahl:

Wahl DL weiblich, 1. Wahlgang		
Name	Ja	Nein
Sophie Utner	9	0

Sophie ist einstimmig gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Wahl der geistlichen Leitung

Vorschläge

- Marvin Arnold

Sophie erläutert die Aufgaben der geistlichen Leitung bei der KLJB Mainz.

Marvin stellt sich vor: Er ist 24 Jahre alt und aktiv in der KLJB Jugend-Treff Raunheim. Er studiert Geschichte und katholische Theologie auf Lehramt, hat Erfahrung in der Kommunion- und Firmkatechese, ist Kommunionhelfer und hat Erfahrung bei der Vorbereitung von Gottesdiensten für Kinder und Jugendliche. Marvin hat vier Patenkinder, die sich auch durch seinen Einfluss jeweils im Jugendlichen- oder Erwachsenenalter haben taufen lassen. Er hat Erfahrung in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit, erst als Teilnehmender, seit seinem 14. Lebensjahr auch in Leitungsfunktion. Marvin wäre bereit den Kurs „Feel the spirit“ für geistliche Verbandsleitungen zu absolvieren.

Robert beantragt eine Personalbefragung.

Frage: **Was macht für dich einen Jugendgottesdienst aus?**

- Marvin berichtet als Beispiel von einem Kinder- und Jugendgottesdienst zum Glaubensbekenntnis, den er vorbereitet hat. Wichtig sei eine altersgerechte Sprache, die Kinder bzw. Jugendlichen mit einzubinden (generell interaktive Gottesdienstformen) und moderne Lieder (z.B. auch mit Band) zu singen.

Marvin teilt noch mit, dass er zum Ende des Jahres die Beauftragung erhalten wird Wortgottesdienste durchzuführen.

Frage: **Du hast vier Patenkinder, die sich durch deinen Einfluss haben taufen lassen. Siehst du das Missionieren als deine Aufgabe?**

- Marvin bejaht dies zu 100%, so wie es Aufgabe einer/s jeden Katholik*in sei die Frohe Botschaft zu verkünden und Menschen von der katholischen Lehre zu überzeugen.

Anschlussfrage: In der KLJB sind auch viele evangelische Jugendliche. Wie stehst du zur Ökumene?

- Marvin sagt, man könne nicht missionieren und gleichzeitig alles zusammen machen. Natürlich könne man gemeinsame Angebote machen und Ökumene sei gut und wichtig, man solle aber die katholischen Werte nicht vergessen. Ein gemeinsames Abendmahl könne beispielsweise nur von evangelischer Seite ausgehen, weil das Abendmahl eine andere Bedeutung hat als die Eucharistie.

Anschlussfrage: Wie siehst du denn, wenn evangelische Christen zur Kommunion gehen? Ist es in Ordnung, wenn sie die Kommunion bekommen, auch wenn die austeilende Person um die Konfession weiß?

- Marvin sagt, das sei für ihn völlig in Ordnung. Niemand solle weggeschickt werden, der die Kommunion empfangen möchte. Eventuell sei aber ein Gespräch mit der Person gut.

Frage: Wie stehst Du zum pastoralen Weg?

- Marvin sagt, er sehe den pastoralen Weg durchaus kritisch, aber da wir keine Wahl hätten, müssten das Beste daraus machen.

Frage: Wie siehst Du die Rolle der Frau in der Katholischen Kirche?

- Marvin sagt, er sei grundsätzlich der Meinung, dass aus christlicher Sicht alle Menschen gleichberechtigt sein sollten und die Weihe nicht vom Geschlecht abhängen sollte. Allerdings gelte eben das Kirchenrecht, das eine Weihe von Frauen nicht zulässt. Er würde sich grundsätzlich für die Weihe von Frauen aussprechen, es sei aber für ihn persönlich kein „Vorpreschthema“, vielleicht auch, weil es ihn selbst nicht beträfe. Sollte sich die KLJB aber dafür einsetzen, würde er das natürlich unterstützen.

Es folgt eine kurze Pause.

Da die neue Satzung noch nicht in Kraft ist und alle männlichen Stellen besetzt sind, kann Marvin bei dieser Vollversammlung nicht in die Diözesanleitung gewählt werden. Möglich wäre, dass er sich als Schnuppermitglied zur Wahl stellt und schon im TeamSpirit mitarbeitet. So hätte er bis zur nächsten DV die Möglichkeit zu schauen, ob er für das Amt der geistlichen Leitung kandidieren möchte.

Wahl der Schnuppermitglieder

Vorschläge

- Leo Schuler (kandidiert)
- Franziska Utner (kandidiert)
- Ronja Rose (kandidiert)
- Marvin Arnold (kandidiert)

Ronja stellt sich vor: Ronja kommt aus Worms und kam über die Taizé-Fahrt zur KLJB Dittelsheim-Heßloch. Ronja hat das Oster-GruWoM mitgemacht und würde gerne die Arbeit der DL kennenlernen.

Jonas stellt Leo vor: Leo studiert Musik und Mathematik auf Lehramt und war bereits Mitglied der DL. Leo war aktiv auf Bundesebene, im TeamSpirit und im InTeam, hat maßgeblich die Satzungsänderung vorangetrieben, am Leitfaden mitgearbeitet und sich ausführlich mit der Präventionsordnung und dem ISK auseinandergesetzt. Leo würde gerne weiterhin in der DL bleiben, da es laut der aktuellen Satzung aber keine Stellen für diverse Menschen gibt, wäre es ein Kompromiss als Schnuppermitglied weiter in der DL aktiv zu sein und ggf. bei der nächsten DV auf die diverse Stelle zu kandidieren.

Sophie stelle Franziska vor: Franziska kommt aus der KLJB Zornheim, ist über das InTeam zur Diözesanebene gekommen und hat auch schon an Treffen des Umwelt-Teams teilgenommen. Franziska würde gerne die Arbeit der DL kennenlernen. Da sie im nächsten Jahr für ihr FSJ ins Ausland geht, wäre es eine gute Möglichkeit sich als Schnuppermitglied da einzubringen, wo es möglich ist.

Robert beantragt eine Wahl en bloc und per Akklamation. Dies wird einstimmig angenommen.

Wahl:

Wahl der Schnuppermitglieder			
Name	Ja	Nein	Enthaltung
Leo Schuler	9	0	0
Franziska Utner	9	0	0
Ronja Rose	9	0	0
Marvin Arnold	9	0	0

Alle Schnuppermitglieder werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Wahlausschuss

Vorschläge:

- Lisa Heußlein
- Maurice Arnold
- Laura Blechschmidt

Robert beantragt eine Wahl en bloc und per Akklamation. Dies wird einstimmig angenommen.

Wahl:

Wahl des Wahlausschusses			
Name	Ja	Nein	Enthaltung
Lisa Heußlein	9	0	0
Maurice Arnold	9	0	0
Laura Blechschmidt	9	0	0

Alle Mitglieder für den Wahlausschuss werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

DGS e.V.

Vorschläge:

- Kerstin Wagner
- Felix Mohrs
- Ronja Rose
- Marvin Arnold
- Franziska Utner
- Leo Schuler

Wahl:

Wahl DGS e.V.			
Name	Ja	Nein	Enthaltung
Kerstin Wagner	9	0	0
Felix Mohrs	9	0	0
Ronja Rose	9	0	0
Marvin Arnold	9	0	0
Franziska Utner	9	0	0
Leo Schuler	9	0	0

Alle Mitglieder für den DGS e.V. wurden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Bestätigung der Teams

TeamSpirit

- Marvin Arnold
- Maurice Arnold
- Leo Schuler
- Philipp Sebesta
- Chelsea Tchone Lele

Das Team wird wie vorgeschlagen einstimmig bestätigt.

Schulungsteam

- Jonas Schuler
- Lisa Heußlein
- Philipp Sebesta
- Emily Steigerwald
- Ronja Rose
- Corvin Heid

Das Team wird wie vorgeschlagen einstimmig bestätigt.

InTeam

- Laura Blechschmidt
- Florian Orthwein
- Franziska Utner
- Sophie Utner
- Leo Schuler
- Tim Friedrich

- Moritz Kachel
- Jonas Kraft
- Johannes Morgen
- Theresa Holzer
- Jonas Repasch
- Ronja Rose

Das Team wird wie vorgeschlagen einstimmig bestätigt.

Umwelt-Team

- Laura Blechschmidt
- Lisa Heußlein
- Jonas Schuler
- Sophie Utner
- Aranzu Wolf Rojas
- Franziska Utner
- Robert Michalowski

Das Team wird wie vorgeschlagen einstimmig bestätigt.

AK ISK

- Jonas Schuler
- Leo Schuler
- Robert Michalowski

Der AK wird wie vorgeschlagen einstimmig bestätigt.

Diözesanversammlung 2023
27.-29. Januar 2023
Safe the Date!

Ende der Versammlung

Anlage:

Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen für das Bistum Mainz. – Ausführungsbestimmungen zur Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen für das Bistum Mainz.